



SchwalbenglÃ¼ck

Description

Meditation



Bild: Pixabay

â??Wo die Schwalbe nistet im Haus, zieht der Segen niemals ausâ?.

An einem Haus sehe ich Vorrichtungen fÃ¼r Schwalben: Bretter, auf denen sie nisten kÃ¶nnen und die gleichzeitig dafÃ¼r sorgen, dass der Hausputz nicht verschmutzt. Und ich erinnere mich an das, was mein GroÃ?vater und meine Mutter mir beibrachten:

â??Wo die Schwalbe nistet im Haus, zieht der Segen niemals ausâ?.

Ich recherchiere und finde weitere SprÃ¼che:

â??Wo die Schwalbe nistet, dort kein UnglÃ¼ck fristetâ?.

â??In ein Haus, unter dessen Dache Schwalben nisten, schlÃ¤gt nie der Blitz einâ?.

Ach ja Schwalben! Da konnte ich doch was kÃ¼rzlich beobachten?

Ein zweijÃ©hriges Kind lÃ¤uft zu seinem Kinderzimmerfenster und jauchzt, lacht und hÃ¼pft, klopft ans Fenster und ruft freudig â??Halloâ?.

Was ist passiert? Eine Gruppe von Schwalben saust im Kreis auf das Fenster zu und wieder weg, hin und her, rundherum. Gerade so, als wollten sie das Kind begrÃ¼Ã¶en und es zum Mitfliegen einladen.

Ja, sie sind faszinierend, die kleinen putzigen FlugkÃ¼nstler.

FlugkÃ¼nstler mÃ¼ssen sie auch sein, denn sie nehmen im Flug ihre Nahrung auf: Fliegen, KÃ¤fer und MÃ¼cken stehen auf dem Speiseplan.

Sie mÃ¶gen offene Landschaften, Felder, Wiesen und GewÃ¤sser und nisten auch gerne an HÃ¤usern, Scheunen, BrÃ¼cken oder Felsen â?? dort, wo sie Schutz vor Regen und Wind finden.

In einer Saison leben sie meist monogam.

Viele Schwalbenarten sind Langstreckenzieher. So zieht zum Beispiel die Rauchschwalbe im SpÃ¤tsommer oder Herbst von Europa nach Afrika, um sÃ¼dlich der Sahara zu Ã¼berwintern. Dabei nutzen diese kleinen Racker den Sonnenstand, die Sterne und Landschaftsmerkmale. Magnetfelder scheinen auch eine Rolle zu spielen. Im FrÃ¼hling kehren sie zurÃ¼ck. Unglaublich!

Und in Literatur, Legenden, Bauernregeln und Volksweisheiten rund um den Globus finden sich die Schwalben als Symbol für Schutz, Glück, Heimkehr und Neuanfang. Ich kann es verstehen!

So vieles, was wir gegenwärtig in der Natur beobachten und erleben, ist faszinierend und damit Quelle für Freude, Lachen und Glück.

Alles ist uns geschenkt und weist darauf, wie großartig Gottes Schöpfung ist. Wir dürfen wie ein Kind hinschauen, hineinrennen, uns inspirieren lassen, in Bewegung kommen, tanzen, lachen, achtsam, getrost und dankbar sein.

[Gisela Glas](#) 8/2025